

Lindenthal

EXPRESS

Die Woche

14./16. April 2022 | 15. Woche | 1. Jahrgang

Stadt Köln sucht einen Kümmerer



Frischer Wind für den Ebertplatz

ANZEIGE.

Entdecke-Köln/Düsseldorf-Tag | 23. + 24.04.22

ECHTE FRÜNDE STON ZESAMME!



DÜSSELDORF Tourismus Düsseldorf Nähe trifft Freiheit KölnTourismus Köln

www.duesseldorf-tourismus.de www.koelntourismus.de

## Typisierung: Mund auf für das Stäbchen

**Köln.** Der beliebte Kölner Kinderarzt Eckhard Dierlich hat Leukämie. Ende Februar musste er sich bereits einer schweren Chemotherapie unterziehen. Als die Freunde seines Hockey- und Tenniscubs KHTC Blau-Weiß von Dierlichs schwerer Krankheit erfuhren, überlegten sie nicht lange und wenden sich mit einer Bitte an die Öffentlichkeit. Um seine Form der Leukämie (AMC) zu behandeln, braucht Dierlich dringend eine Stammzellenspende. Und in der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) und anderen Registern ist kein passender Spender vorhanden. Aus diesem Grund hat der Verein eine Typisierungsaktion ins Leben gerufen.

Wer zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann am Samstag, 30. April, zwischen 14 und 18 Uhr zum Abstrich einer Speichelprobe in den Kölner Sportverein HTC Blau-Weiss, Neuenhöfer Allee 69, in Sülz kommen.

So erreichen Sie uns

EXPRESS die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln  
0221/2242240  
@redaktion@  
express-die-woche.de

Fragen zur Zustellung:  
02203/18830  
rdw-koeln.de

Gewerbliche Anzeigen-Annahme:  
0221/2242586  
gewerblich@  
express-die-woche.de

Private Anzeigen-Annahme:  
02232/945200  
privat@express-die-woche.de

Längst vergessen

Kuriose kölsche Oster-Bräuche



Foto: Alexander Büge

## Wahlbenachrichtigungen zur Landtagswahl werden versendet

# Post vom Kölner Wahlamt

Am 15. Mai 2022 finden die Wahlen zum 18. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen statt. Genau 728 530 Personen aus Köln dürfen an der Wahl teilnehmen.

**Köln.** Das Wahlamt der Stadt Köln hat das vorläufige Wählerverzeichnis für die NRW-Landtagswahl am 15. Mai 2022 erstellt. Darin sind alle Wahlberechtigten eingetragen, die zu diesem Stichtag bei der Stadt Köln gemeldet waren. Demnach sind im Stadtgebiet Köln 728 530 Personen wahlberechtigt – davon 379 923 weiblich, 348 575 männlich, 16 divers und 16 unbekannten Geschlechts. 44 972 Kölnerinnen

und Kölner sind erstmals zu einer Landtagswahl wahlberechtigt – davon 23 501 weiblich, 21 455 männlich und 16 unbekannten Geschlechts. Erstmals überhaupt zu einer Wahl Berechtigte gibt es nicht, denn wer seit dem 15. Mai 2004 geboren wurde, war wegen des dort geltenden Wahlalters von 16 Jahren bereits bei der Kommunalwahl am 13. September 2020 wahlberechtigt. Die älteste und der älteste Wahlberech-

tigte sind beide 106 Jahre alt. Alle im Wählerverzeichnis ein-

### Briefwahl und Direktwahl beginnen nach Ostern.

getragenen Wahlberechtigten erhalten die persönliche Wahlbenachrichtigung postalisch an die jeweilige Meldeadresse zugestellt. Wer bis Dienstag, 19. April 2022, keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, wird gebeten, sich beim Wahlamt der Stadt Köln zu melden. Das Wahlamt empfiehlt eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Hotline 0221/22 13 45 67,

alternativ per E-Mail an [wahlamt@stadt-koeln.de](mailto:wahlamt@stadt-koeln.de).

Das Wahlamt bittet darum, die Angaben auf der Wahlbenachrichtigung besonders aufmerksam zu beachten. Gegenüber der letzten Wahl haben sich Änderungen ergeben. Zum Beispiel sind bisherige Wahlgebäude aktuell nicht mehr nutzbar, wie das ehemalige Bezirksrathaus in Rodenkirchen. Insgesamt sind die stadtweit 543 Urnenst

## Posche, Hasen-Jagd, Eier-Kippen - Wie in der Domstadt gefeiert wurde



# Das sind kölsche Oster-Bräuche

Auf den Poller Wiesen ist jede Menge Platz für die Eiersuche. Foto: Büge

Endlich ist wieder Ostern! Ein Fest, auf das sich viele Kölner besonders freuen. Die Familie kommt zusammen, der Osterhase war da und es werden Eier gesucht. Doch das war nicht immer so. In längst vergangenen Zeiten waren die Kölner Osterbräuche ganz andere.

**Köln.** So wurde das Osterfest im alten Köln als „Posche“ bezeichnet, angelehnt an das jüdische Pessach, das in Israel im Zeitraum Mitte März bis Mitte April gefeiert wird. Am Karsamstag wurden zu dieser Zeit also nicht die Oster, sondern die „Poscheier“ gefärbt und am Folgetag verschenkt. Zunächst gingen die Pänz aber auf „Jagd“, zumindest im 18. Jahrhundert. Denn zu dieser Zeit war es in Köln Tradition, dass Kinder mit ihren Paten-Onkeln und -Tanten den Osterhasen jagten, sprich an der frischen Luft zuvor versteckte Eier suchten.

Doch dabei blieb es nicht. Schließlich kam es nach der Ostermesse am Sonntag zum Eier-Kippen. Dabei versuchten die jugendlichen Spielteilnehmer, sich gegenseitig die Spitzen der Ostereier einzuschlagen. Der Sieger durfte letztlich das Exemplar an sich nehmen.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: In der Karwoche ist es Katholiken bis heute untersagt, Eier zu essen. Deshalb waren diese an-

schließend enorm begehrt, sodass sich viele Kölner bis in die 1950er-Jahre hinein damit brüsteten, am Ostersonntag eine Vielzahl an Eiern vertilgt zu haben.

Und dabei sah es in den eigenen vier Wänden immer besonders sauber aus. Der Grund: Zu Ostern wurde der Judas ausgefegt, was heutzutage unter einem ordentlichen Frühjahrsputz zu verstehen ist. Dafür wurden die Stuben „jewiss“, also weiß getüncht. Zudem wurden Fenster geputzt und Hausflure gekehrt. Denn: Ganz Köln sollte an Ostern möglichst sauber sein.

Wann letztlich Zeit für den Gottesdienst war, wurde in den vergangenen Jahrhunderten durch das sogenannte Kar-Klappern angekündigt. Da die Glocken traditionell von der Messe am Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier am Karsamstag nicht läuten, kündigten die Gemeinden ihre Gottesdienste mit einem Brett an, auf das mit einem Hammer eingeschlagen wurde. Das Ausbleiben des Geläuts wiederum erklärten sich die Kölner damit, dass die Glocken nach Rom flögen, da diese dort vom Papst höchstpersönlich gesegnet werden.

Mit den Zeiten haben sich die Bräuche allerdings geändert, sodass für die Kölner an Ostern inzwischen vor allen Dingen eine Sache Priorität hat: mit Familie und Freunden eine möglichst schöne Zeit verbringen.

## Mutter aller Derbys



Im November 2021 besiegte der FC die Borussen mit 4:1. Foto: Bucco

## Am Samstag gastiert der 1. FC Köln in Mönchengladbach

Die Geißböcke wollen den Schwung aus dem 3:2-Heimsieg gegen Mainz 05 mit an den Niederrhein nehmen.

VON MARTIN FERHNOLZ

**Köln.** Am 20. November 1965 trafen der 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach erstmals in der Bundesliga aufeinander. Seinerzeit entführten die Geißböcke dank eines 3:2-Auswärtssieges die Punkte vom Bökelberg. Seitdem hat sich die traditionsreiche Begegnung zur Mutter aller Derbys entwickelt –

## Gymnasium direkt an der Aachener

# Schulwege nicht sicher genug



Im August startet das neue Gymnasium mit drei Klassen. Foto: Hermans

## Neues Gymnasium eröffnet im kommenden August - Bezirksvertreter sehen noch Sicherheits-Probleme

VON HANS-WILLI HERMANS

**Müngersdorf.** Im Inneren sind die Handwerker noch zugegen, aber die Verwandlung eines ehemaligen Bürogebäudes in eine Lernanstalt steht kurz vor dem Abschluss: In wenigen Monaten wird das einstige Unitymedia-Gebäude an der Aachener Straße ein Gymnasium sein. Für die Sekundarstufe I sind dort drei Züge geplant, sie wird also drei Klassen pro Jahrgang haben. Die Sekundarstufe II soll gar fünfzügig sein.

Als günstiger Standort gilt die Adresse auch, weil sie für Schüler und Schülerinnen, die

nicht in der unmittelbaren Umgebung wohnen, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sei. Ganz in der Nähe liegen zwei Haltestellen „Alter Militärring“ und „Rheinenergie-Stadion“ der Stadtbahn-Linie 1.

Doch die Lindenthaler Bezirksvertreter meinen, dass die Anreise zur Schule, die im August starten soll, keineswegs unproblematisch ist. In einem gemeinsamen Antrag kritisieren Grüne, CDU, SPD, Linke und FDP, dass vor allem die Querungsmöglichkeiten an den Einmündungen der Wendelinstraße und der Straße Auf

dem Hügel, inklusive der Aufstellflächen, nicht ausreichen, um das zusätzliche und in den Stoßzeiten erhebliche Aufkommen von Fußgängern und Radfahrern sicher zu bewältigen.

Nicht nur an diesen Stellen soll nachgebessert werden. Um die Sicherheit der Schulkinder zu erhöhen, fordern die Antragsteller außerdem, dass der freiliegende Rechtsabbieger von der Wendelinstraße in die Aachener Straße – der jetzt schon durch Poller versperrt ist – beseitigt werden müsse und die Radwege neue Markierungen benötigen.



Die „Busbucht“ der Haltestelle Bahnhof Lövenich soll verlegt und begradigt werden. Foto: Hermans

## Bushaltestelle am Bahnhof Lövenich wird barrierefrei, die Arbeiten sollen noch am Ende des Jahres beginnen.

VON HANS-WILLI HERMANS

**Lövenich.** Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung nennt die Bushaltestelle am Bahnhof Lövenich einen „wichtigen Verknüpfungspunkt“ im Netz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Köln. Dort halten die Buslinien 141, 143, 145, 144, 149, 172 und 949, die Fahrgäste haben die Möglichkeit, auf die S-Bahnen der Linien S12 und S19 umzusteigen. Allerdings ist sie nicht barrierefrei, obwohl laut Personenbeförderungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen die Zielsetzung bestand, bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit für die Nutzung des ÖPNV zu erreichen.

Das soll nun nachgeholt werden. Als Grund für die Verzögerung führt die Verwaltung an, dass die Stadt zunächst ein Grundstück für den neu zu plan-

nenden Bussteig in Fahrtrichtung stadteinwärts, also zur Goethestraße hin, erwerben musste. Denn dieser soll weiter an die Unterführung heranrücken, um den Umstieg zur S-Bahn zu verkürzen. Ähnlich wie der Bussteig auf der anderen Seite der Brauweiler Straße – in Richtung stadtauswärts beziehungsweise Widdersdorf also – sollen die jetzigen „Busbuchten“ durch „Haltekannente“ ersetzt werden, an denen Busse in voller Länge anhalten können, um auch gehbehinderten Fahrgästen ein problemloses Ein- und Aussteigen zu ermöglichen.

## Ebertplatz: Die Gastronomie kann wohl doch erst Ende Mai öffnen

# Stadt sucht Manager

Die Stadtverwaltung will für den Ebertplatz einen externen Platzmanager installieren, der „die Zeit bis zur Neugestaltung des Areals sinnvoll überbrücken soll“. Auf die Wiedereröffnung des Gastrocontainers müssen die Anwohner wohl noch warten. Und auch um die Eisbahn für den Winter gibt es Ärger.

**Innenstadt.** Ziel sei es, den Ebertplatz „gemeinschaftlich mit der Stadtgesellschaft und Anwohnerschaft langfristig als einen attraktiven und sicheren Ort für alle Kölnerinnen und Kölner zu etablieren“, teilte das Baudezernat dazu mit.

Die Kosten für das externe Platzmanagement sind für die kommenden zwei Jahre mit 297 000 Euro angesetzt – die Stadt kalkuliert mit weiteren

**Es spricht für ein mangelndes Demokratieverständnis**

noch unklar. Planungssicherheit ist auf jeden Fall etwas anderes.

Und auch hier läuft es nicht rund: Die Stadtverwaltung hat während einer laufenden Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses die Beschlussvorlage zur Weiterführung der Zwischennutzung für den Ebertplatz gegen einen Neudruck ausgetauscht, kritisiert die FDP. Darin ergänzt war dann, dass sich die Verwaltung den Auftrag erteilen lassen will, wieder eine Eisbahn in das Winterprogramm für die Platzbespielung zu prüfen. Die Eisbahn hatte die Verwaltung schon einmal streichen wollen – wegen des Klimas. Die Politik kippte das Aus.

FDP-Fraktionschef Ralph Sterck kommentiert den „einmaligen Vorgang“ im Ausschuss so: „Es spricht für ein mangelndes Demokratieverständnis, wenn nach der intensiven Debatte und nach der Entscheidung für den Bestand der Eisbahn im letzten Herbst die Verwaltung ein halbes Jahr später eine Vorlage einbringt, in der dieses Angebot insbesondere für Familien mit Kindern aus den benachbarten Veedeln nicht mal mehr erwähnt wird. Daher reicht uns nun auch eine erneute Prüfung durch die gleiche Verwaltung nicht. Wir wollen die Eisbahn ohne Wenn und Aber!“ Einen entsprechenden Antrag wer-



Der Ebertplatz mit Brunnen und Gastro-Container. Jetzt sucht die Stadt einen externen Manager für den Platz. Foto: Alexander Roll

den die Liberalen im Rat stellen. Und sie stellen fest: Wenn ohne Kenntnis der Oberbürgermeisterin ein solches Papier in Umlauf gebracht wird, grenze das schon an „politi-

sche Sabotage“. Der Ebertplatz gilt seit Jahren als Treffpunkt von Drogendealern. 2017 und 2019 hatten zwei junge Männer aus der Szene bei gewalttätigen Auseinandersetzungen

auf dem Platz ihr Leben verloren. Der Umbau der Betonplatten aus den 70er-Jahren mit seinen Nischen wird seit Jahren debattiert. Doch unter Federführung der Grünen hat die

Politik ein derart kompliziertes Verfahren aus Gesprächen, Ausschreibungen und Wettbewerben gewählt, dass in den nächsten Jahren wohl nichts passieren wird.



Wo bis vor kurzem noch die Auto-Poser gerne ihre Runden gedreht haben, werden nun Fußgänger flanieren.



So sieht das neue Verkehrskonzept im Apostelnviertel aus. Grafik: isotype/Stadt Köln

## Kunst aus 15 Tonnen Munition

**Innenstadt.** In der Stage Gallery Sankt-Apern-Straße 17-21 (K

**Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen!** Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw. Unser Ankaufspreis betrug am 12.04. für 1g Feingold bis zu 55,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

**Münzen & Medaillen-Galerie Koeln**  
Auktionshaus Knopek OHG  
**Alter Markt 55 • 50667 Köln**  
Tel.: (02 21) 25 36 00

**ANZEIGEN SCHALTEN – GANZ EINFACH ONLINE**

- ✓ 24 Stunden von zu Hause aus
- ✓ Anzeigen gedruckt und im Internet
- ✓ 5% Preisnachlass

[www.express-die-woche.de/anzeigen](http://www.express-die-woche.de/anzeigen)

## Su säht mer en Kölle

Wat ess: „Poschte“

Poschte un Pooschte sin nit ze verwäßele. Met Pooschte meint mer jung Kälcher un met Poschte (aus dem Hebräischen pesah, Passah) Ostere.

Fröher dät mer för der Monat April och Oster- oder Poschmond sage un sich „e jlöcksillich Poschfess“ wünsche. De

Mamm, de Jroß un och de Pänz krähten (bekamen) e neu Kleid. Et woodt et Poschbess (das beste Kleid oder der beste Anzug) aanjedonn (angezogen). Et woodt sich poschstaats jemaat. Dat ess hück he un do och noch esu.

Ävver Poschte för Ostere weed nor noch ganz selde jebbruch. Alsu dann: „Fruhe Ostere“ odder „E jlöcksillich Poschfess!“

Katharina Petzoldt



Schauen Sie vorbei: [express-die-woche.de](http://express-die-woche.de)

## Lesen Sie im Sonntag-EXPRESS



Wir entlarven die größten Sexmythen  
Partnerschaft  
Legendäre Passionsspiele  
Oberammergau: Hier ist 100 Mal im Jahr Ostern  
schnell. schneller. **EXPRESS**

## Jede Spende bringt Geld

**Köln.** Einen Blutspende-Marathon zugunsten ukrainischer Kinder veranstaltet die Uniklinik Köln. Die Aktion läuft noch bis zum 13. Mai. Die Uniklinik Köln überweist während des Marathons pro erfolgter Blutspende 25 Euro (bei Erstspendern 10 Euro) an die RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern (Ukraine)“.

Das Netzwerk der RTL-Stiftung kann schnell und unkompliziert ukrainischen Kindern helfen, die unter den Folgen des Krieges leiden. Blut spenden können alle gesunden Personen zwischen dem 18. und 68. Lebensjahr. Die Aktion richtet sich vor allem an Erstspender, die angesichts der aktuellen Situation einen positiven Beitrag leisten wollen. Die Anmeldung zur Blutspende erfolgt online über [doctolib.de](http://doctolib.de). Mehr Infos für die Blutspender gibt es unter [transfusionsmedizin.uk-koeln.de/blutspendezentrale](http://transfusionsmedizin.uk-koeln.de/blutspendezentrale)

## KiWi-Besuche kommen wieder

# Reisemarkt

## Reise und Erholung

**Airporttransfer,** supergut & günstig.  
02234-4306380

## Italien

**Ferienwohnung** in Italien (Abruzzes), Sommerferien frei. ☎ 0173-6538048

**Kleinanzeige?**  
**Ganz einfach!**  
[www.rheinische-anzeigenblaetter.de](http://www.rheinische-anzeigenblaetter.de)

# Bauen & Wohnen

## Bauen & Wohnen

**Badewannen** - Neubeschichtung, schnell und preiswert, alles ohne Fliesenarbeiten, auch für Duschbänken, mit Garantie, Fa. Derichsweiler, Tel.: **0221 - 2598 1779**

**Badsanierung,** Fliesen, Sanitär, Heizung, Elektro (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstellung), ☎ 0175-4018760

**Bauunternehmen** Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

**Vertikaljalousien** Lamellenvorhänge aus Italien. [www.scime.de](http://www.scime.de). Köln 0151-42079942

Firma D&U GmbH übernimmt Kellertrockenlegung, Erd- & Pflasterarbeiten, Arbeiten im Tief- & Straßenbau, Kanalarbeiten, Vorbereitungen bzw. Gründungsarbeiten zum Häuserbau ☎ 02452-156933 oder 0175-5433669 E-Mail: [info@d-u-gmbh.de](mailto:info@d-u-gmbh.de)

# Automarkt

## Wohnwagen/ Wohnmobile

**Rolf** kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Nissan/Datsun

**Suche** Nissan Micra Automatik. Tel. 0173-8515261

## Fahrzeug-Kaufgesuche

**Achtung !!! 200 bis 10.000 € Kaufe alle PKW, LKW, Geländewagen, Nutzfahrzeuge – alte und neue Bj., auch mit Schäden, TÜV, KM egal! Barzahlung, kostenlose Abholung! Tel. 0221/ 17 04 19 95 W.app 0157 - 888 353 99**

## Motorräder/ Mopeds

**Zweirad-ANKAUF**  
Abholung:  
Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies  
auch defekt - Unfall  
Köln - Rodenkirchen  
**02236-381305**

**Suche Gebrauchtfahrzeuge**  
Zustand egal  
Automobile Hürth  
**Tel.: 0 22 33 / 97 86 10**

[www.express-die-woche.de](http://www.express-die-woche.de)  
**Kleinanzeigen**  
im Express die Woche  
per Mouse-Klick aufgeben!

# Kleinanzeigen

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

**K&A-Service GmbH**  
Köln

Wir suchen ab sofort eine  
**Reinigungskraft (m/w/d)**  
Mo.-Sa. Wochenstunden 20 Stunden  
Arbeitsbeginn 06:00 Uhr  
für das Altenheim  
St. Christophorus in Köln-Niehl

**Ansprechpartner:** Frau Zierden  
**Tel.: 0221/71751380 bis 13 Uhr**

**NEBENJOB gesucht?**

Für langfristige Zusammen-  
arbeit suchen wir zuverlässige

**Kurierfahrer (m/w/d)**

mit eig. Pkw für Auslieferungen  
in den frühen Morgenstunden,  
tägl. ab 4:00 Uhr ca. 2 Std.

**1.000 – 1.300 €/Monat.**

**0176/62 50 18 72**

**Für Kommissionierungs-  
und Kontrolltätigkeiten**  
(Obst & Gemüse)

suchen wir zur Verstärkung unseres  
Teams motivierte Mitarbeiter (m/w/d)  
im Raum Wesseling in unbefristeter  
Festanstellung.

Bitte rufen Sie uns an:  
**Ansprechpartner:** Frau Wilczek  
**Tel.: 0157 / 874 089 05**

**Fa. IDH GmbH**  
Rösrather Str. 505 A, 51107 Köln

**K&A-Service GmbH**  
Köln

Wir suchen für ab sofort eine  
**Reinigungskraft (m/w/d)**  
Ihr Stundenlohn: 11,55 €  
Mo.-Fr. 13:00 - 17:00 Uhr und  
alle 14 Tage Sa. 9:00-13:00  
für das Krankenhaus  
St. Hildegardis in Köln

**Ansprechpartner:** Frau Curic  
**Tel.: 0221-40038293**

**Niederberger Gruppe**

**NIEDERBERGER KÖLN**  
sucht **Vorarbeiter(m/w/d)**  
in der Gebäudereinigung mit  
Vorkenntnissen und Führerschein.  
AZ: nach Absprache.  
Bei Interesse bitte unter 02203-935260 melden.

Wir wachsen - wachsen Sie mit als  
zuverlässige, deutschsprachige

**Reinigungskraft (m/w/d)**

für unser Objekt in der Kölner Südstadt  
AZ: MO – FR von 06:30 – 09:30 Uhr  
mit Lohnsteuerkarte

Bewerber/innen melden sich bitte  
**nur telefonisch** bei: Frau Herbert  
**Tel:** 0172 7515312

**Dussmann Service Deutschland GmbH**  
Josef-Lamming-Allee 16,  
50933 Köln  
**www.dussmann.de**

**Klein's Backstube**  
sucht ab sofort in einer 5 Tage-Woche  
**Elektriker als Servicetechniker  
und Mechatroniker (m/w/d)**  
in 50354 Hürth, Max-Planckstr. 42

Herr Pratsch  
Mobil 0160-90889555  
E-Mail: r.pratsch@kleins-backstube.de  
Falls nicht erreichbar 02233-9633610

**www.kleinsbackstube.de**  
Wir freuen uns auf Dich!

Wir wachsen - wachsen Sie mit als  
zuverlässige, deutschsprachige

**Reinigungskraft (m/w/d)**

für unser Objekt in der Köln Bickendorf  
AZ: MO - FR von 5:00 Uhr - 6:45 Uhr  
oder 5:00 Uhr - 8:00 Uhr mit Lohnsteu-  
erkarte und auf geringfügiger Basis.

Bewerber/innen melden sich bitte  
**nur telefonisch** bei: Frau Prämassing  
**Tel:** 0173-6002869

**Dussmann Service Deutschland GmbH**  
Josef-Lamming-Allee 16,  
50933 Köln  
**www.dussmann.de**

**Erteile mit uns dem**



**Irre Fahrt im Tunnel**  
Mit einem E-Scooter brettete ein junger Mann nachts durch die U-Bahntunnel. Die Polizei fasste den Mann nach einer Suchaktion im Unterirdischen.  
Symbolfoto: Arton Krasniqi

**Köln.** Was für eine abgedrehte Aktion eines Betrunkenen (17). Der junge Mann brettete mit einem Leih-Scooter vom Zülpicher Platz zu den Ringen – allerdings unterirdisch durch die U-Bahn-Tunnel. Der Jugendliche war laut Polizei mit 1,3 Promille im U-Bahntunnel unterwegs und hat dabei sich und andere gefährdet. Zudem ist es zu erheblichen Beeinträchtigungen im innerstädtischen Bahnverkehr gekommen. Demnach war der Kölner gegen 1.30 Uhr am Zülpicher Platz mit dem Scooter gestartet. Bei seiner abenteuerlichen

Fahrt nutzte er die schmalen Fluchtwege neben den Gleisen, so die Polizei. Er benutzte mehrere Tunnelanlagen der Stadtbahn. Zeugen berichteten von Beinahe-Zusammenstößen auf den Bahnsteigen mit dem Scooter-Piloten. Polizisten fahndeten nach dem Fahrer und stellten ihn im Bereich Haltestelle Christophstraße. Dort versteckte er sich hinter einem geparkten Fahrzeug. Doch die Beamten entdeckten ihn - Festnahme. Anschließend musste er mit zur Wache – Blutprobe. Zwei Polizisten verletzten sich leicht beim Zugriff auf den Flüchtigen.

# Saisonstart am Nürburgring

Wir verlosen Freikarten für ADAC-24h-Nürburgring-Qualifiers - Motorsport pur

**Nürburgring (eif).** Rennsport-begeisterte sollten sich das Wochenende, Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Mai, schon jetzt dick im Kalender anstreichen. Dann starten die ADAC-24h-Nürburgring-Qualifiers und nach langer Coronapause gibt es Motorsport pur. Unser Verlag verlost drei mal zwei Tickets für den Höhepunkt vor dem Höhepunkt. Das finale Vorbereitungswochenende vor den großen ADAC TotalEnergies 24h-Nürburgring drei Wochen später ist ein echter Leckerbissen für Racing-Fans. Über 100 Teams stehen traditionell am Start, und normalerweise lässt keiner der engen Favoriten aus dem Feld der bulligen GT3-Fahrzeuge diese Chance aus. Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche stellen die Favoriten, doch auch Ferrari und Lamborghini sowie der spektakuläre Glöckchenhaus-GT mit seiner Sportwagenoptik begeistern die Fans dabei. Wer also vor dem 24h-Rennen einen ausgiebigen Blick auf die aktuellen Sieganwärter und das Verfolgerfeld werfen möchte, der ist bei den Qualifiers



goldrichtig. Der Zeitplan des Wochenendes bietet im Kleinen, was bei den 24h Nürburgring im Großen verlangt wird. Denn das Format und die Abläufe wurden in Abstimmung mit den Teilnehmern überarbeitet und bieten jetzt eine ideale Testmöglichkeit für den Saisonhöhepunkt Ende Mai. Zwei dreistündige Rennen am Samstag und Sonntag werden absolviert, wobei der erste Heat bis in die späten Abendstunden führt und da-

her schon echtes 24h-Feeling aufkommen lässt. Wer also in Rennen 1 technische Probleme bekommt oder gar ausfällt, kann am Sonntagnachmittag in Rennen 2 gleich die nächste Chance auf einen ausführlichen Test wahrnehmen. Die beiden Top-Qualifyings geben den Teams außerdem die Gelegenheit, sich auch auf dieses Einzelzeitfahren einzuschießen – am Sonntagvormittag rollen dabei erstmals alle Teilnehmer

hintereinander an den Start. Jedes Fahrzeug kann damit in zwei ungestörten Nordschleifenrunden alles geben, was die Technik hergibt. Alle Informationen finden sich unter